Der Donauauwald zwischen Neuburg und Ingolstadt, ein Juwel der Nachtfalterfauna.

(Lepidoptera, Heterocera)

BERTRAM REINHOLD und FRANZ FLOCK

Abstract:
Faunistic results of light capture evenings from the lowland forest along river danube between Ingolstadt and Neuburg are listed. The faunistic material of moth is the result of 16 excursions Between may 2002 and juli 2008.Totalling 324 different moth could be registrated. Among them are also some rarer species like *Phyllodesma tremulifolia* protected by the German federal species protection legislation.

Zusammenfassung:
Es werden Beobachtungsergebnisse aus dem Auwald zwischen Neuburg und Ingolstadt über nachtaktive Falter aufgelistet. Die Beobachtungsergebnisse resultieren aus 16 Exkursionen zwischen Mai 2002 bis Juli 2008.
Insgesamt konnten 324 verschiedene Nachtfalterarten kartiert werden.

Dieser Auwald zwischen Neuburg und Ingolstadt zieht sich beiderseits der Donau hin. Er misst in diesem Abschnitt eine Länge von etwa 11,5 Kilometer und eine durchschnittliche Breite von ca. 1.8 Kilometer. Dies ergibt eine Fläche von etwa 2100 Hektar.
Den größten Teil des Auwaldes bildet die Hartholzaue mit Eichen, Eschen, Graupappeln und vereinzelten Ulmen. Die Weichholzaue dagegen ist teilweise auf dem Rückzug. Die jährlichen Hochwasserüberflutungen bleiben meistens aus, so dass sich der Hochwald ausbreiten kann. Dieses Manko wird jedoch durch das Vorhandensein von größeren Brennen wieder ausgeglichen.
Diese Brennen sind durch jüngste Anschwemmungen der Donau entstandene Kiesaufschüttungen mit dünner Humusschicht, auf denen sich bis heute kein Baumwuchs entwickeln konnte. Auf diesen Brennen konnten sich Halbtrockenrasen mit pontischen Florenelementen ansiedeln, auf denen auch zahlreiche, auf xerotherme Standorte beschränkte Falterarten vorkommen.
Ebenso besitzt der Auwald Altwasserarme, Teiche, ausgebaggerte Kiesweiher und sogenannte Überflutungsgräben, die meistens Wasser führen. Die entstandene Begleitflora mit Schilfarten und zahlreiche Wasserpflanzen (Charakterart: Iris pseudacorus) bildet sowohl für die Insektenfauna als auch für die an Feuchtstandorte gebundene Fauna eine wichtige Lebensgrundlage.

In den Randgebieten des Auwaldes finden sich Wiesen und Ödland sowie auch Felder und Äcker, wodurch sich wieder anderweitige diverse Nachtfalterarten angesiedelt haben.

Der heutige Ingolstädter Auwald ist in seinem Bestand als noch nahezu intakt einzuschätzen. Durch seine Vielseitigkeit hat sich ein breites Pflanzenspektrum mit ganz unterschiedlichen Habitatansprüchen herausgebildet. So finden sich z.B. in den Halbtrockenrasen seltene Orchideenarten wie Anacamptis pyramidalis oder Ophrys fuciflora, auf Feuchtwiesen gedeihen hygrophile Arten wie die Trollblume (Trollius europaeus) oder die Sumpf-Siegwurz (Gladiolus palustris) und wo die Au am dichtesten ist, findet sich im Gewirr von Bärenklaustauden der seltene Frauenschuh (Cypripdium calceolus).
Die mannigfaltige Flora lässt folgerichtig eine artenreiche Nachtfalterfauna erwarten. Bedingt durch die nächtliche Lebensweise ist die Beobachtung der Nachtfalter besonders schwierig und kann nur mit bestimmten Hilfsmitteln, wie zum Beispiel durch Licht- oder Köderfang erfolgen. Das große Artenspektrum sowie die verschiedenen Erscheinungszeiten dieser Faltergruppe erschweren die Beobachtungen ganz erheblich. Schließlich ist auch noch auf die Wetterlage sowie auf die Mondphasen zu achten. Im Verlauf von 16 Exkursionen im Zeitraum zwischen Mai 2002 und Juli 2008 wurde an 11 verschiedenen Plätzen Lichtfang betrieben. Zur Anlockung der nachtaktiven Schmetterlinge wurde mit einer 160 Watt Mischlichtlampe sowie mit einer Leuchtröhrenanordnung 2x20 Watt superaktinisch und 1x20 Watt Schwarzlicht geleuchtet. Zusätzlich wurde auch noch Streichköder an einigen Baumstämmen aufgetragen, um auch lichtscheue Falterarten nachzuweisen.

Insgesamt konnten 324 Nachtfalter-Arten festgestellt werden.
Diese teilen sich auf in Spinner und Schwärmer 57 Arten, Eulenfalter 106 Arten, Spanner 87 Arten sowie Kleinschmetterlinge 74 Arten.

Beschreibung der Leuchtstellen:

Leuchtstelle 1, Donau Kraftwerk Bergheim am 23.5.2002, 14.7.2002, 18.6.2003
Neben dem Donau Kraftwerk unweit des Flusses am Rand einer großen Wiese, die teilweise Brennencharakter aufweist. Die Leuchtrichtung war auf den Auwaldrand und dem davor liegendem Buschwerk gerichtet.
Um dieses Biotop möglichst genau zu erfassen, wurde am gleichen Standort dreimal kartiert. Als besonders erfreulich zeigte sich im Mai 2002 ein Männchen von *Phyllodesma tremulifolia* Hbn., der Eichenglucke. Im Juni 2002 konnte außerdem noch vor Einbruch der Dunkelheit die Tagfalterart *Minois dryas* Scop. auf dieser Wiese in Anzahl festgestellt werden.

Leuchtstelle 2, Brenne Bergheim am 25.7.2003
Am Rand einer etwa 5 Hektar großen Brenne war die Leuchtstelle aufgebaut. Auf der Brenne selbst ist ein hoher Trockenrasenbestand zu verzeichnen, der abwechslungsweise von Büschen unterbrochen ist. Eingerahmt ist diese Brenne von dichtem Auwald. Dieser Beobachtungsabend konnte abschließend als sehr erfolgreich eingeschätzt werden.

Leuchtstelle 3, Hohenlohe am 16.7.2004
Dieses Mal wurde als Biotop ein wallförmiger Höhenzug außerhalb des Auwaldes, der in Terrassenstufen zum Auwald hin abfällt, ausgewählt. Die Leuchtrichtung war über Ödland, Buschwerk und Äcker auf den Waldrand gerichtet. Der Blick war nach allen Seiten frei, was sich erwartungsgemäß als sehr günstig erwies.

Leuchtstelle 4, Fort Rosenschwaig am 20.5.2005
Nahe einem Donau-Altwasser wurde auf einer Wiese Position bezogen. In unmittelbarer Nähe war der übliche Auwald mit viel Buschwerk und Hochstaudenflora. Für diese Zeit typisch kamen hauptsächlich *Geometriden* ans Licht, während die *Noctuiden* bis auf eine Ausnahme noch fehlten. (*Craniophora ligustri* D.u.S.)

Leuchtstelle 5, Umgebung Ingolstadt, Eriag Ost am 17.6.2005
Ein sehr aufgelockerter Auwaldabschnitt am Rand einer Erdölraffinerie wurde als Standort ausgewählt.
Dieses Mal überwiegten bereits die *Noctuiden*

Leuchtstelle 6, Umgebung Gerolfing, Schleiferschütt am 28.6.2005
Das nahe Donauufer war wieder der Ausgangspunkt der Beobachtungen. Mit dem Auwald im Rücken war der Leuchtkegel über Ödland und einem Hochwasserdamm zur Ufervegetation gerichtet.
Die Leuchtstelle selbst ist durch den Schotteruntergrund sehr kleinklima-begünstigt und brachte immerhin 95 Nachtfalterarten an diesem Leuchtabend ans Licht.

Leuchtstelle 7, Nähe Samholz am 13.7.2005
Von einer ehemaligen dammartigen Bahntrasse herab, geht der Blick auf eine etwas verbuschte sehr große Auwaldbrenne. Rückwärtig verläuft ein Wirtschaftsweg mit angrenzendem Auwald, in dem sich ein Wasserschutzgebiet befindet.
Dieses Rundumbiotop und der günstige Zeitpunkt, haben die größte Nachtfalterartenvielfalt des gesamten Beobachtungszeitraums ergeben. Es konnten 103 Arten kartiert werden.

Leuchtstelle 8, Wildpark am Baggersee am 11.8.2005
Ausgesucht wurde eine landwirtschaftlich genutzte Wiese am Waldrand des Wildparks. Die Leuchtrichtung ging entlang des Waldrands und den angrenzenden Äckern. Der

Anflug hielt sich in Grenzen, jedoch am Köder konnte eine *Catocala nupta* L. beobachtet werden. Als Besonderheit erschien ein Männchen von *Phragmatiphila nexa* Hbn. auf dem Leuchttuch. Es ging seiner üblichen Erscheinungszeit (Ende August bis Ende September) etwas voraus.

Leuchtstelle 9, Gegenüber der MTV Ingolstadt Tennis Anlage am 16.6.2006, 17.9.2007 und 30.7.2008.
Es wurde eine ca. 6 Hektar große Auwaldlichtung ausgewählt. Diese zeigte teils Ödland- und teils Wiesencharakter. Südlich begrenzt hoher Laubbaumbestand mit einem Bachlauf die Fläche. Nördlich verläuft eine Busch- und Baumreihe mit dahinter liegendem Hochwasserdamm.
Die Leuchtstelle war am östlichen Rand dieser Lichtung aufgebaut, und konnte somit einen sehr großen Teil dieser Fläche erfassen. Es sollte bei diesem Biotop die Frühsommer- sowie auch die Herbstgeneration kartiert werden.
Leider setzte bei den ersten beiden Terminen Regen ein, so dass keine optimalen Ergebnisse erzielt werden konnten.

Leuchtstelle 10, Auf einem Hügel südwestlich von Dünzlau am 19.5.2007
Als Leuchtplatz diente dieses Mal eine kuppelförmige Anhöhe, welche sich etwa 500m nördlich des Auwaldgürtels befand.
Diese Anhöhe wird als Hügelgrab aus der Keltenzeit bezeichnet. Eingebettet in Feldern und Wiesen, auf denen vereinzelt alte Laubbäume und Buschwerk stehen, war der Leuchtkegel zum Auwald hin ausgerichtet.
Es konnten jedoch trotz günstiger Wetterlage nur 26 verschiedene Nachtfalterarten, sowie ein Raupenfund von *Aglia tau* L. ermittelt werden.

Leuchtstelle 11, Mailinger Aue am 17.7.2007
Auf einer ödlandähnlichen Wiese, 100m nördlich des Donauufers, konnte das Leuchttuch aufgebaut werden. In unmittelbarer Nähe befand sich der Hochwasserdamm mit anschließendem Auwaldstreifen aus Laubgehölz und verschiedenstem Buschwerk. Nördlich bis östlich der Leuchtstelle befinden sich einige größere Kiesweiher und eine Kläranlage.
Bei sehr guten Wetterbedingungen konnten 72 verschiedene Arten von Nachtfaltern beobachtet werden.
Besonders zu erwähnen ist ein Exemplar von *Earias vernana* F. Dieser Eulenfalter ist mit dem Gefährdungsgrad RL 2 (Rote Liste Bayern) ausgewiesen.

Leuchtstelle 12, Donau Kraftwerk Ingolstadt (Nordseite) am 9.6.2008
Etwa 100m östlich von der Umspannstation entfernt am erhöhten Donauufer wurde die Leuchtanlage aufgebaut. Nördlich davon befindet sich eine typische Auwaldwiese mit eingestreutem Buschwerk.
Anschließend verläuft der Auwald mit hohem Laubbaumbestand. Die Umgebungstem-

peratur war an diesem Abend mit 15 Grad Celsius im Mittel, nicht besonders günstig. Der Anflug der zu beobachteten Nachtfalter war deshalb mäßig zu bezeichnen. Trotzdem konnten noch 61 Nachtfalterarten (Groß-und Kleinschmetterlinge) kartiert werden.

Abschließend sind die gefährdeten Nachtfalter Bayerns aufgeführt, die in diesem Zeitraum festgestellt wurden.
(Kleinschmetterlinge ausgenommen)

K.& R. Nr		RL-Bayern
6773	*Phyllodesma tremulifolia* Hbn.	2 (stark gefährdet)
8890	*Catocala fulminea* Scop.	3 (gefährdet)
9028	*Euchalcia modestoides* Poole	3 (gefährdet)
9548	*Cosmia affinis* L.	3 (gefährdet)
9861	*Phragmatiphila nexa* Hbn.	3 (gefährdet)
10459	*Earias vernana* F.	2 (stark gafährdet)

Im folgenden wird die Auflistung der kartierten Nachtfalter unter Berücksichtigung der Roten Liste Bayerns 2005 gegeben.
Die vorgelegten Daten über die beobachteten Falter sind sicher noch nicht vollständig. Die Nomenklatur und Nummerierung entspricht der Europa-Liste von KARSHOLT und RAZOWSKI (1996)

Artenliste:

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
Hepialidae	*Triodia sylvina* L.	63
	Korscheltellus lupulina L.	67
Yponomeutidae	*Yponomeuta evonymella* L.	1347
Ypsolophidae	*Ypsolopha sequella* CL.	1495
Ethmiidae	*Ethmia dodecea* HAW.	1643
	Ethmia bipunctella F.	1655
Depressariidae	*Agonopterix subpropinquella* STAINT.	1722
Coleophoridae	*Coleophora ornatipennella* HBN.	2656
Gelechiidae	*Anacampsis blattariella* HBN.	3805
Limacodidae	*Apoda limacodes* HUFN.	3907
Zygaenidae	*Zygaena loti* D.& S.	3983
Cossidae	*Cossus cossus* L.	4151
	Zeuzera pyrina L.	4176
Tortricidae	*Agapeta hamana* L.	4268
	Aethes hartmanniana CL.	4294
	Aleimma loeflingiana L.	4372
	Acleris rhombana D.& S.	4384
	Cnephasia incertana TR.	4471
	Cnephasia stephensiana DOUP.	4474
	Eulia ministrana L.	4520
	Archips podana SCOP.	4557
	Archips crataegana HBN.	4558
	Archips xylosteana L.	4559
	Pandemis cerasana HBN.	4579
	Endothenia ericetana H.U.W.	4672
	Endothenia quadrimaculana HAW.	4673
	Hedya salicella L.	4713
	Hedya nubiferana HAW.	4714

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	Celypha rufana SCOP.	4721
	Celypha lacunana D.& S.	4731
	Epinotia maculana FABR.	4843
	Eucosma cana HAW.	4932
	Epiblema foenella L.	4998
	Notocelia roborana D.& S.	5022
	Rhyacionia pinicolana DOUP.	5045
	Ancylis achatana D.& S.	5074
	Cydia pomonella L.	5144
Pterophoridae	*Cnaemidophorus rhododactylus* D.& S.	5434
	Pterophorus pentadactylus L.	5485
	Merrifieldia baliodactyla Z.	5506
Pyralidae	*Synaphe punctalis* F.	5620
	Aglossa pinguinalis L.	5633
	Endotricha flammealis D.& S.	5661
	Oncocera semirubella SCOP.	5751
	Dioryctria abietella D.& S.	5784
	Phycita roborella D.& S.	5796
	Conobathra tumidana D.& S.	5853
	Acrobasis consociella HBN.	5869
	Scoparia basistrigalis KNAGGS	6166
	Scoparia pyrarella D.& S.	6172
	Dipleurina lacustrata PANZER	6180
	Friedlanderia cicatricella HBN.	6229
	Chrysoteuchia culmella L.	6241
	Crambus perlellus SCOP.	6253
	Catoptria pinella L.	6301
	Catoptria falsella D:& S.	6314
	Catoptria verella ZINCKEN	6318
	Platytes alpinella HBN.	6377
	Donacaula mucronella SCOP.	6394
	Elophila nymphaeata L.	6416
	Parapoynx stratiotata L.	6425
	Evergestis forficalis L.	6497
	Evergestis limbata L.	6500
	Udea prunalis D.& S.	6541
	Ecpyrrhorrhoe rubiginalis HBN.	6588
	Pyrausta despicata SCOP.	6601

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	Pyrausta aurata SCOP.	6604
	Pyrausta purpuralis L.	6605
	Phlyctaenia coronata HUFN.	6631
	Ostrinia nubilalis HBN.	6649
	Ebulea crocealis HBN.	6652
	Pleuroptya ruralis SCOP.	6667
	Mecyna flavalis D.& S.	6672
	Nomophila noctuella D.& S.	6719
Lasiocampidae	*Malacosoma neustria* L.	6743
	Lasiocampa quercus L.	6752
	Macrothylacia rubi L.	6755
	Dendrolimus pini L.	6763
	Euthrix potatoria L.	6767
	*Phyllodesma tremulifolia*HBN.	6773 **RL 2**
Saturniidae	*Aglia tau* L. (Raupenfund)	6788
Sphingidae	*Mimas tiliae* L.	6819
	Smerinthus ocellata L.	6822
	Laothoe populi L.	6824
	Sphinx ligustri L.	6832
	Hyloicus pinastri L.	6834
	Hyles euphorbiae L.	6853
	Deilephila elpenor L.	6862
	Deilephila porcellus L.	6863
Drepanidae	*Thyatira batis* L.	7481
	Habrosyne pyritoides HUFN.	7483
	Tethea ocularis L.	7485
	Tethea or D.& S.	7486
	Ochropacha duplaris L.	7490
	Watsonalla binaria HUFN.	7503
	Drepana falcataria L.	7508
	Sabra harpagula ESP.	7510
Geometridae	*Abraxas sylvata* SCOP.	7524
	Lomaspilis marginata L.	7527
	Ligdia adustata D.& S.	7530
	Heliomata glarearia D.& S.	7537

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	Macaria notata L.	7539
	Macaria alternata D.& S.	7540
	Macaria liturata CL.	7542
	Chiasmia clathrata L.	7547
	Plagodis dolabraria L.	7607
	Apeira syringaria L.	7630
	Selenia dentaria FABR. (bilunaria Esp.)	7641
	Selenia lunularia HBN. (lunaria Schiff.)	7642
	Selenia tetralunaria HUFN.	7643
	Crocallis elinguaria L.	7654
	Ourapteryx sambucaria L.	7659
	Angerona prunaria L.	7665
	Biston betularius L.	7686
	Peribatodes rhomboidaria D.& S.	7754
	Peribatodes secundaria ESP.	7762
	Alcis repandata L.	7777
	Hypomecis punctinalis SCOP.	7784
	Ectropis crepuscularia D.& S.	7796
	Ematurga atomaria L.	7804
	Bupalus piniaria L.	7822
	Cabera pusaria L.	7824
	Cabera exanthemata SCOP.	7826
	Lomographa bimaculata FABR.	7828
	Lomographa temerata D.& S.	7829
	Campaea margaritata L.	7836
	Geometra papilionaria L.	7969
	Hemithea aestivaria HBN.	7980
	Hemistola chrysoprasaria ESP.	8000
	Cyclophora punctaria L.	8022
	Cyclophora linearia HBN.	8024
	Timandra griseata W. PETERSEN	8027
	Scopula immorata L.	8036
	Scopula nigropunctata HUFN.	8042
	Scopula ornata SCOP.	8045
	Scopula immutata L.	8064
	Idaea muricata HUFN.	8104
	Idaea biselata HUFN.	8132
	Idaea dilutaria HBN.	8136
	Idaea fuscovenosa GOEZE	8137
	Idaea seriata SCHRANK	8155

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	Idaea dimidiata HUFN.	8161
	Idaea aversata L.	8184
	Idaea straminata BKH. (inorata Haw.)	8187
	Scotopteryx bipunctaria D.& S.	8236
	Scotopteryx chenopodiata L.	8239
	Xanthorhoe biriviata BKH.	8248
	Xanthorhoe spadicearia D.& S.	8252
	Xanthorhoe ferrugata CL.	8253
	Xanthorhoe quadrifasciata CL.	8254
	Xanthorhoe montanata D.& S.	8255
	Catarhoe cuculata HUFN.	8269
	Epirrhoe tristata L.	8274
	Epirrhoe alternata O.F.MÜLLER	8275
	Camptogramma bilineata L.	8289
	Mesoleuca albicillata L.	8312
	Cosmorhoe ocellata L.	8319
	Eulithis pyraliata D.& S.	8335
	Ecliptopera capitata H.SCH.	8339
	Chloroclysta siterata HUFN.	8341
	Chloroclysta truncata HUFN.	8348
	Cidaria fulvata FORSTER	8350
	Plemyria rubiginata D.& S.	8352
	Colostygia pectinataria KNOCH	8385
	Hydriomena furcata THNBG.	8391
	Hydromena impluviata D.& S.	8392
	Horisme tersata D.& S.	8402
	Melanthia procellata D.& S.	8411
	Pareulype berberata D.& S.	8414
	Rheumaptera cervinalis SCOP.	8421
	Triphosa dubitata L.	8428
	Philerema vetulata D.& S.	8432
	Philerema transversata HUFN.	8433
	Perizoma alchemillata L.	8456
	Eupithecia inturbata HBN.	8476
	Eupithecia centaureata D.& S.	8509
	Eupithecia tripunctaria H.SCH.	8535
	Eupithecia icterata DE VILLERS	8538
	Eupithecia indigata HBN.	8565
	Eupithecia abbreviata STEPHENS	8578
	Chloroclystis v-ata HAW.	8601

Familie	Species	Nummer (nach K&R)	
	Rhinoprora rectangulata L.	8603	
	Hydrelia flammeolaria HUFN.	8660	
	Pterapherapteryx sexalata RETZ.	8675	
Notodontidae	*Clostera curtula* L.	8698	
	Clostera anastomosis L.	8701	
	Furcula bicuspis BKH.	8709	
	Notodonta dromedarius L.	8716	
	Notodonta tritophus D.& S. (phoebe Sieb.)	8718	
	Notodonta ziczac L.	8719	
	Drymonia dodonea D.& S. (trimacula Esp.)	8721	
	Pheosia tremula CL.	8727	
	Pterostoma palpina CL.	8732	
	Ptilodon cucullina D.& S.	8739	
	Gluphisia crenata ESP.	8747	
	Phalera bucephala L.	8750	
	Stauropus fagi L.	8758	
Noctuidae	*Acronicta alni* L.	8774	
	Acronicta psi L.	8777	
	Acronicta leporina L.	8779	
	Acronicta megacephala D.& S.	8780	
	Acronicta auricoma D.& S.	8783	
	Acronicta rumicis L.	8787	
	Craniophora ligustri D.& S.	8789	
	Cryphia algae F.	8801	
	Polypogon tentacularia L.	8849	
	Zanclognatha tarsipennalis TR.	8858	
	Catocala nupta L.	8874	
	Catocala fulminea SCOP.	8890	**RL 3**
	Lygephila pastinum TR.	8932	
	Euclidia glyphica L.	8969	
	Laspeyria flexula D.& S.	8975	
	Scoliopteryx libatrix L.	8984	
	Hypena proboscidalis L.	8994	
	Phytometra viridaria CL.	9006	
	Rivula sericealis SCOP.	9008	
	Euchalcia modestoides POOLE (modesta Hbn.)	9028	**RL 3**
	Diachrysia chrysitis L.	9045	

Familie	Species	Nummer (nach K&R)	
	Plusia festucae L.	9053	
	Autographa gamma L.	9056	
	Abrostola asclepiadis D.& S.	9092	
	Protodeltote pygarga HUFN.	9114	
	Deltote deceptoria SCOP.	9116	
	Deltote bankiana F. (olivana D.& S.)	9118	
	Trisateles emortualis D.& S.	9169	
	Cucullia umbratica L.	9199	
	Amphipyra pyramidea L.	9307	
	Pyrrhia umbra HUFN.	9372	
	Caradrina morpheus HUFN.	9417	
	Hoplodrina octogenaria GOEZE (alsines Brahm)	9449	
	Hoplodrina blanda D.& S.	9450	
	Hoplodrina ambigua D.& S.	9454	
	Charanyca trigrammica HUFN.	9456	
	Atypha pulmonaris ESP.	9458	
	Chilodes maritima TAUSCH.	9471	
	Rusina ferruginea ESP.	9483	
	Mormo maura L.	9490	
	Trachea atriplicis L.	9501	
	Euplexia lucipara L.	9503	
	Phlogophora meticulosa L.	9505	
	Actinotia polyodon CL.	9515	
	Ipimorpha retusa L.	9527	
	Ipimorpha subtusa D.& S.	9528	
	Parastichtis ypsillon D.& S.	9537	
	Cosmia affinis L.	9548	**RL 3**
	Cosmia pyralina D.& S.	9549	
	Cosmia trapezina L.	9550	
	Atethmia centrago HAW.	9552	**RL 3**
	Xanthia icteritia HUFN.	9559	
	Xanthia gilvago D.& S.	9560	**RL 3**
	Apamea monoglypha HUFN.	9748	
	Apamea lithoxylea D.& S.	9752	
	Apamea epomidion HAW. (characterea Schiff)	9756	
	Apamea anceps D.& S.	9770	
	Apamea sordens HUFN.	9771	
	Apamea scolopacina ESP.	9774	
	Apamea ophiogramma ESP.	9775	

Familie	Species	Nummer (nach K&R)	
	Oligia strigilis L.	9780	
	Oligia versicolor Bkh.	9781	
	Oligia latruncula D.& S.	9782	
	Mesoligia furuncula D.& S.	9786	
	Mesapamea secalis L.	9789	
	(Genital untersucht bei allen 3 Exemplaren)		
	Photedes minima Haw.	9795	
	Rhizedra lutosa Hbn.	9814	
	Amphipoea oculea L.	9828	
	Amphipoea fucosa Frr.	9829	
	Nonagria typhae Thnbg.	9859	
	Phragmatiphila nexa Hbn.	9861	**RL 3**
	Chortodes fluxa Hbn.	9875	
	Hadula trifolii Hufn.	9895	
	Lacanobia oleracea L.	9917	
	Lacanobia suasa D.& S.	9920	
	Heliophobus reticulata Goeze	9972	
	Melanchra persicariae L.	9984	
	Melanchra pisi L.	9985	
	Polia nebulosa Hufn.	9993	
	Mythimna turca L.	9999	
	Mythimna conigera D.& S.	10000	
	Mythimna ferrago F.	10001	
	Mythimna albipuncta D.& S.	10002	
	Mythimna straminea Tr.	10005	
	Mythimna impura Hbn.	10006	
	Mythimna pallens L.	10007	
	Mythimna obsoleta Hbn.	10010	
	Mythimna comma L.	10011	
	Mythimna l-album L.	10022	
	Axylia putris L.	10082	
	Ochropleura plecta L.	10086	
	Diarsia brunnea D.& S.	10092	
	Noctua pronuba L.	10096	
	Noctua comes Hbn.	10099	
	Noctua fimbriata Schreber	10100	
	Noctua janthina D.& S.	10102	
	Xestia c-nigrum L.	10199	
	Xestia ditrapezium D.& S.	10200	
	Xestia triangulum Hufn.	10201	

Familie	Species	Nummer (nach K&R)	
	Xestia baja D.& S.	10204	
	Xestia xanthographa D.& S.	10212	
	Agrotis ipsilon HUFN.	10346	
	Agrotis exclamationis L.	10348	
	Agrotis segetum D.& S.	10351	
	Colocasia coryli L.	10372	
Lymantriidae	*Lymantria monacha* L.	10375	
	Lymantria dispar L.	10376	
	Calliteara pudibunda L.	10387	
	Orgyia antiqua L.	10397	
	Euproctis similis FUESSLY	10406	
	Leucoma salicis L.	10414	
	Arctornis l-nigrum O.F.MÜLLER	10416	
Nolidae	*Bena bicolorana* FUESSLY	10449	
	Earias clorana L.	10456	
	Earias vernana F.	10459	**RL 2**
Arctiidae	*Thumatha senex* HBN.	10466	
	Miltochrista miniata FORSTER	10475	
	Pelosia muscerda HUFN.	10479	
	Atolmis rubricollis L.	10483	
	Lithosia quadra L.	10485	
	Eilema depressa ESP. (deplana Esp.)	10487	
	Eilema lurideola ZINCKEN	10489	
	Eilema complana L.	10490	
	Eilema sororcula HUFN.	10499	
	Phragmatobia fuliginosa L.	10550	
	Spilosoma lubricipeda L. (menthastri D.& S.)	10567	
	Arctia caja L.	10598	

Autoren:
Prof. Dr. Bertram Reinhold, Sanddornstraße 13, 85049 Ingolstadt
Franz Flock, Waldeysenstraße 15, 85057 Ingolstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Reinhold Bertram, Flock Franz

Artikel/Article: Der Donauauwald zwischen Neuburg und Ingolstadt, ein Juwel der Nachtfalterfauna. (Lepidoptera, Heterocera) 36-49